

# Shinyas Rache

**Shinya rächt sich an Toshiya, tut dabei aber nicht nur ihm  
weh...**

Von yumeky

## Kapitel 6: Beerdigung

SORRY

Das das so lange gedauert hat. Aber erst musste ich den Text vorschreiben dann abtippen noch mal überarbeiten. naja dann hab ich internet verbot bekomm und dannach durfte ich nicht ins internet weil wir vielleicht einen virus aufm pc hatten(hatten wir aber nich) und als ich dann das kapi hochladen wollte, sagte mir mein word:unbekanntes dateiformat. das heißt ich musste den ganze kram nochmal abtippen. naja jetzt hab ichs aber geschafft.

so zu dem kapi. ich mag es nicht so besonders da es irgendwie so gefühllos klingt. ich hab versucht zu verändern, das hat aber nicht wirklich geklappt.

und naja es ist recht unlogisch. gesetzlich würde das ganze wohl nie so passieren. aber ich wollte diese ff nicht abbrechen weil die gedanken ja noch in meinem kopf rumschwirren und ich wollte sie da nicht ewig gefangen halten:D

naja dann mal viel spaß mit dem kapi...

### Beerdigung

Am nächsten Morgen beim Frühstück war es recht still. Es sah ziemlich seltsam aus wie die vier Männer da in ihren dunklen Anzügen saßen. Sie alle sahen recht fertig aus da sie ja die letzten Tage kaum geschlafen hatten.

Langsam schlepten sie sich die Treppen runter und setzten sich in Kaorus Auto.

am Friedhof angekommen sahen sie sich suchend um. "Kao wo müssen wir hin?" Fragte Kyo leise. "Ich weiß es nicht, er hat es mir nicht gesagt." "Wartet, ich gucke eben bei der Kirche nach," sagte Die und rannte los. Kurze Zeit später kam er wieder.

"Da ist nichts." "Mhhh," machte Kaoru "Was sollen wir den jetzt machen? Wir können doch nicht zu seiner Beerdigung zu spät kommen. wo wir doch eh schon einmal irgendwie zu spät gekommen sind." Beim sprechen war er immer leiser geworden.

"Kommt wir gehen auf den Friedhof. Irgendwo muss doch was sein." Kyo ging los und die anderen folgten ihm. Sie irrten durch die Gänge und sahen endlich eine kleine Gruppe von Menschen. Schnell liefen sie dort hin. Irgendwie hatten sie das Gefühl das

sie richtig waren. Der Pastor war gerade dabei seine Rede zu beenden. Sonst waren noch ein paar Leute da, welche von denen die wohl jeden Tag in die Kirche gehen und eine hochgewachsene Frau in einem schwarzen Mantel und einem Hut mit einem Schleier der ihr Gesicht verdeckte.

Die vier Männer stellten sich etwas abseits von der Gruppe hin. Dicht aneinander gedrängt. Toshiya fühlte sich irgendwie beobachtet und schaute sich um. Hinter sich spürte er diesen warmen Atem im Nacken. Rechts von ihm stand Kyo und hinter Kyo Kaoru. Toshiyas Blick viel auf die große Frau. Sie starrte zu ihrer kleinen Gruppe rüber und Toshiya glaubte wenn er ihre Augen sehen könnte, dass sie sie alle hasserfüllt anblicken würde. Und sie hätte ja so Recht gehabt. //Wir sind Shinyas Freunde...und kommen selbst zu seiner Beerdigung zu spät.// Wieder liefen Tränen über seine Wangen und er spürte wie Kyos kleine, warme Hand sich um seine schloss. Langsam ließ er seinen blick von der Frau ab und sah Kyo an. Auch ihm liefen Tränen aus seinen großen Augen. Dann schauter er zu Kaoru. Er sah leicht gequält aus, als würde er versuchen seine Tränen zu unterdrücken, was ihm aber nicht gelang. Grade wollte er zu die schauen als er etwas nasses in seinem Nacken spürte. //Er weint auch// Also entschied sich Toshiya wieder zum Pastor zu schauen. "Hiermit ist die Beerdigung beendet," sagte dieser und drehte sich um. Vorher warf er noch einen kurzen blick zu der Frau und ging dann davon. Auch die anderen Leute gingen, nur die Frau blieb noch da und starrte die vier Männer an. Toshiya starrte zurück.//Wie kann ein Mensch jemanden nur so anstarren?// Langsam, in einer fließenden Bewegung drehte sich die Frau um und lief davon. Toshiya starrte ihr hinterher. //Nein! Nein, das kann nicht sein!!// Die Bewegungen. Alles, alles kam ihm so bekannt vor. //Das darf nicht wahr sein. Doch bitte lass es wahr sein! Aber wie?// Langsam löste er sich von der Gruppe. Lief zaghaft der Frau hinterher. Die anderen warfen ihm verwunderte blicke zu die er nicht sehen konnte. Toshiya war sich so sicher, er wusste nicht wieso. Er blieb stehen. Ganz zögerlich, doch voller Hoffnungen kam das Wort über seine Lippen. "Shinya!?"